

Hansjörg Dell' Antonio und Christl Rabanser (Bild), Neffe und Nichte von Silvius Magnago, gehörten gestern zu den geladenen Gästen am Silvius-Magnago-Platz. Ihr Onkel wurde gebührend gewürdigt; er gilt als „Vater“ der Südtiroler Autonomie.



TAG DER AUTONOMIE



1 9 verspiegelte Stelen (im Bild eine von innen) zwischen Landhaus und Landtag sorgen schon allein optisch für besondere Eindrücke. Darüber hinaus wird auf jeder von ihnen eine Etappe der Südtiroler Autonomie aufbereitet. 2 Der Boz-

ner Bürgermeister Renzo Caramaschi erinnerte an den Bozner Politiker Alcide Berloffia, der mitgeholfen habe, die Weichen für die Autonomie zu stellen. 3 Silvius Magnago: Seine Leistung für Südtirol wird in dem neuen Parcours auf dem nach

ihm benannten Platz gewürdigt – gestern wurde er auf der großen Leinwand eingeblendet. 4 Alte Bekannte: Romano Prodi (Mitte) mit Ex-Senator Oskar Peterlini (links) und dem Ex-Kammerabgeordneten und Ex-EU-Parlamentarier Michl

Ebner. 5 Luis Durmwalder, Landeshauptmann a. D. und Nachfolger Magnagos in diesem Amt, würdigte dessen Lebenswerk. 6 Unter den geladenen Gästen waren (von links) Landesrat Daniel Alfreider, Sonja Ledl-Rossmann, Landtagspräsidentin im Bundesland Tirol, der ehemalige österreichische Bundespräsident und Festredner Heinz Fischer mit Gattin Margit, Günther Platter, Landeshauptmann im Bundesland Tirol, und Bischof Ivo Muser.

DLife/Andreas Kemenater



2



3



4



5



6